

# MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



[www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html](http://www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html)

---

Studienjahr 2010/11

Ausgegeben am 22. 12. 2010

12. Stück

---

- 100. Senat; Umnominierungen (Kurie der Studierenden)
  - 101. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Englische Sprachwissenschaft“; Änderung (Kurie der Studierenden)
  - 102. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Englische Sprachwissenschaft“; Mitglieder
  - 103. Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Ass.-Prof. Mag. Dr. Susanne Janschitz; Nominierung von AKGL-Mitgliedern
  - 104. Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Ass.-Prof. Mag. Dr. Sascha Ferz; Nominierung von AKGL-Mitgliedern
  - 105. Doktoratsprogramm „Philosophie“; Gründungsbeschluss
  - 106. Doktoratsprogramm „Visual Culture/Visuelle Kultur“; Gründungsbeschluss
  - 107. Personalressort; Umbenennung eines Teilbereiches
  - 108. Mitteilungen
  - 109. Ausschreibung von Stellen
- 

## 100.

### **Senat; Umnominierungen (Kurie der Studierenden)**

Im Senat der Karl-Franzens-Universität Graz scheidet Frau Gisela Fuchs und Herr Jan Philipp Schifko als Ersatzmitglieder aus.

An ihrer Stelle werden

Frau Franziska **Leissenberger**  
Herr Julian **Schiffauer**

als weitere Ersatzmitglieder nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:  
Hinteregger

## 101.

### **Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Englische Sprachwissenschaft“; Änderung (Kurie der Studierenden)**

In die Berufungskommission „Englische Sprachwissenschaft“ wurde

Frau Martina **Winkler**

als Ersatzmitglied nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:  
Hinteregger

102.

**Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Englische Sprachwissenschaft“;  
Mitglieder**

**Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren**

Prof. Dr. Paul **Portmann**

O. Univ.-Prof. Dr. Bernhard **Hurch**

Univ.-Prof. Dr. Andreas **Mahler**

Prof. Dr. Josef **Schmied** (Chemnitz University of Technology)

O. Univ.-Prof. Dr. Werner **Wolf**

Univ.-Prof. Dr. Arne **Ziegler**

Ersatzmitglied:

N.N.

**Mittelbau**

Ao. Univ.-Prof. Dr. Annemarie **Peltzer-Karpf**

Ao. Univ.-Prof. Dr. Bernhard **Kettemann**

Ersatzmitglied:

Mag. Dr. Margit **Reitbauer**

**Studierende**

Judith **Brand**

Lisa **Hasenhütl**

Ersatzmitglied:

Martina **Winkler**

In der ersten Sitzung am 1. Dezember 2010 wurde

Herr Univ.-Prof. Dr. Arne **Ziegler**  
zum Vorsitzenden sowie

Herr O. Univ.-Prof. Dr. Bernhard **Hurch**  
zum stellvertretenden Vorsitzenden und

Herr Univ.-Prof. Dr. Andreas **Mahler**  
zum Schriftführer gewählt

Die Vorsitzende des Senates:  
Hinteregger

103.

**Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Ass.-Prof. Mag. Dr. Susanne Janschitz;  
Nominierung von AKGL-Mitgliedern**

Für das Habilitationsverfahren Ass.-Prof. Mag. Dr. Susanne Janschitz werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 43 Abs 1 FFP/KFU 2005, Mbl 07.01.2010, 13.c Stück, folgende Mitglieder nominiert:

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Sylvia **Titze**  
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Anita **Prettenthaler-Ziegerhofer**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:  
Scherke

**104.****Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Ass.-Prof. Mag. Dr. Sascha Ferz; Nominierung von AKGL-Mitgliedern**

Für das Habilitationsverfahren Ass.-Prof. Mag. Dr. Sascha Ferz werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 43 Abs 1 FFP/KFU 2005 folgende Mitglieder nominiert:

Ass.-Prof. Dr. Hannes **Hinker**  
O.Univ.-Prof. Dr. Franz **Marhold**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:  
Scherke

**105.****Doktoratsprogramm „Philosophie“; Gründungsbeschluss**

vom 25. 11. 2010

**1. Gegenstand**

An der Karl-Franzens-Universität wird mit diesem Gründungsbeschluss das interfakultäre *Doktoratsprogramm „Philosophie“* (DPPH) gemäß der Richtlinie des Studiendirektors, Mbl. 31.a 2008/09 vom 27.4.2009 eingerichtet .

**2. Mitglieder****2.1. Gründungsmitglieder**

- Ass.-Prof. Mag. Dr. Harald Berger, Institut für Philosophie, GEWI
- Univ.-Prof. Dr. Andreas Dorschel, Institut für Musikästhetik, Kunstuniversität Graz
- Univ.-Prof. DDr. Reinhold Esterbauer, Institut für Philosophie, Kath.-Theol. Fak.
- Ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Hiebaum, Institut für Rechtsphilosophie usw., REWI
- O. Univ.-Prof. DDr. Peter Koller, Institut für Rechtsphilosophie usw., REWI
- O. Univ. Prof. Dr. Eveline Krummen, Institut für Klassische Philologie, GEWI
- Ao. Univ.-Prof. Dr. Johann Marek, Institut für Philosophie, GEWI
- Univ.-Prof. Dr. Lukas Meyer, Institut für Philosophie, GEWI
- Univ.-Prof. Dr. Stephan Moebius, Institut für Soziologie, SOWI
- Ao. Univ.-Prof. Dr. Sonja Rinofner-Kreidl, Institut für Philosophie, GEWI
- Univ.-Prof. Dr. Walter Schaupp, Institut für Moraltheologie, Kath.-Theol. Fak.
- Univ.-Prof. Dr. Peter Strasser, Institut für Rechtsphilosophie usw., REWI
- Ao. Univ.-Prof. Dr. Richard Sturn, Institut für Finanzwissenschaften und Öffentliche Wirtschaft, SOWI
- Univ.-Prof. Dr. Udo Thiel, Institut für Philosophie, GEWI

**2.2. Sprecher/in**

Zum/ r Sprecher/ in des Doktoratsprogramms für die Studienjahre 2009/2010 und 2010/2011 wurde Lukas Meyer gewählt. Zum stellv. Sprecher wurde Christian Hiebaum gewählt.

**3. Ziele und Verpflichtungen**

**3.1.** Ziel des Doktoratsprogramms (DP) ist der Disziplinen und die Subdisziplinen der Philosophie übergreifende Austausch und die methodische Unterstützung der teilnehmenden DoktorandInnen. Das Doktoratsprogramm wendet sich vornehmlich an DoktorandInnen der Philosophie, aber auch an solche, die philosophische Themen und Fragestellungen in ihrer Dissertation bearbeiten. Die DoktorandInnen werden aufgrund ihrer Bewerbung nach einer Ausschreibung ausgewählt. In einem Code of Conduct werden die Ziele und Aufgaben des Doktoratsprogramms sowie Standards, Leistungen und Betreuungformen festgelegt (siehe Anhang).

**3.2.** Die Mitglieder des DP verpflichten sich, den gegenseitigen interdisziplinären Austausch zwischen den Mitgliedern und DoktorandInnen des DP mit geeigneten Mitteln zu fördern. In einem Code of Conduct sind die Verpflichtungen der Mitglieder des DP näher spezifiziert (siehe Anhang).

**Doktoratsprogramm Philosophie**  
**Code of Conduct**

(Anhang zum Gründungsbeschluss über Doktoratsprogramm Philosophie vom 25. 11. 2010)

1. Ziel des Doktoratsprogramms Philosophie (DPPh) ist die Unterstützung von Doktorarbeiten im Bereich der Philosophie sowie von Arbeiten, in denen Philosophie einen wesentlichen Bestandteil ausmacht.
2. Durch das DP soll die Betreuung der DoktorandInnen erweitert und ihnen die Möglichkeit gegeben werden zusätzliche Kompetenzen zu erwerben. Darüber wird bei Erfüllung der Voraussetzungen ein Zertifikat ausgestellt.
3. Dies erfordert von den teilnehmenden DoktorandInnen die Bereitschaft zur Beteiligung an den Angeboten des DP in einem Mindestausmaß des Besuchs eines interdisziplinären Seminars und eines Kolloquiums. Der Besuch von einschlägigen Vorträgen oder wissenschaftlichen Workshops und Konferenzen wird empfohlen.
4. Die teilnehmenden DoktorandInnen streben in ihren Arbeiten einen hohen wissenschaftlichen Standard sowie deren Publikation an. Die teilnehmenden Habilitierten unterstützen sie dabei durch ein geeignetes Betreuungsangebot. Als dessen Teil stellen die DoktorandInnen ihre Arbeit bzw. den Fortschritt derselben mindestens einmal im Studienjahr in der gemeinsam gestalteten Lehrveranstaltung vor. Die betreuenden Habilitierten erklären sich bereit, an dieser Lehrveranstaltung im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten so oft wie möglich teilzunehmen.
5. Ein Anliegen des DP ist die Förderung der Interdisziplinarität. Zu diesem Zweck werden die SeminarteilnehmerInnen von Habilitierten aus verschiedenen Disziplinen betreut und es wird erwartet, dass die DoktorandInnen an Veranstaltungen aus verschiedenen Disziplinen teilnehmen. Dazu kann das Gremium der Habilitierten entsprechende Empfehlungen abgeben. Für den Fall des Ausscheidens eines habilitierten Mitglieds des Doktoratsprogramms wird ein Ersatz aus derselben Fakultät gesucht.
6. Ein weiteres Anliegen ist die Internationalität. Zu diesem Zweck unterstützt das DP soweit als möglich Studien- und Forschungsaufenthalte an ausländischen Universitäten bzw. die Einladung international renommierter Gastvortragender wie andere geeignete Aktivitäten durch Beratung der DoktorandInnen und die Nutzung bestehender Möglichkeiten.
7. Die Auswahl der teilnehmenden DoktorandInnen erfolgt aufgrund einer Ausschreibung an den Fakultäten aller teilnehmenden Habilitierten. Die DoktorandInnen haben neben ihrem Lebenslauf und einer Outline ihres Doktoratsprojektes mindestens eine Empfehlung ihres Hauptbetreuers sowie eine weitere Empfehlung aus dem Kreis der am DP beteiligten Habilitierten vorzulegen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt mit Mehrheit der teilnehmenden Habilitierten. Die DoktorandInnen können maximal an zwei Doktoratsprogrammen teilnehmen. Eine allfällige Unterbrechung sowie ein Abbruch der Doktorarbeit ist dem Sekretariat des Doktoratsprogramms innerhalb von vier Wochen zu melden.
8. Die teilnehmenden Habilitierten treten einmal im Semester zu einer Besprechung aller Angelegenheiten des DP zusammen. Die Einladung erfolgt durch den Sprecher/die Sprecherin zwei Wochen vor dem in Aussicht genommenen Termin.
9. Das DP berichtet einmal im Semester schriftlich über seine Aktivitäten an die VizerektorInnen für Lehre und Forschung sowie die DekanInnen und die Studien- und ForschungsdekanInnen der beteiligten Fakultäten.
10. Der Sprecher/die Sprecherin sowie sein/ihr Stellvertreter / seine/ihre Stellvertreterin werden auf eine Dauer von 2 Jahren mit einfacher Mehrheit gewählt. Alle administrativen Aufgaben sowie die Unterstützung des Sprechers/der Sprecherin in allen Belangen des DP obliegen dem Institut, dem der Sprecher/die Sprecherin angehört. Dieses steht den Habilitierten als auch den DoktorandInnen regelmäßig für Fragen aller Art zur Verfügung.
11. Die schriftliche Kommunikation zwischen den Habilitierten bzw. mit den DoktorandInnen erfolgt grundsätzlich elektronisch mit Hilfe eines e-mail-Verteilers. Alle wesentlichen Informationen werden auf einer Homepage des Doktoratsprogramms zugänglich gemacht, die von der MitarbeiterInnenstelle des DP betreut wird.

12. Für alle Fragen des DP ist die Richtlinie des Studiendirektors über die Einrichtung und den Betrieb von Doktoratsprogrammen vom 29.4.2009, Mitteilungsblatt 31a, zu beachten.

Der Studiendirektor:  
Polaschek

## 106.

### Doktoratsprogramm „Visual Culture/Visuelle Kultur“; Gründungsbeschluss

Institut für Volkskunde und Kulturanthropologie

#### Gründungserklärung

##### 1 Definition

An der Karl-Franzens-Universität Graz wird mit diesem Gründungsbeschluss das interfakultäre und interuniversitäre kulturanthropologische *Doktoratsprogramm „Visual Culture/Visuelle Kultur“ (ViCe)* gemäß der Richtlinie des Studiendirektors, Mbl. 31.a 2008/09 vom 27.4.2009, eingerichtet. Kulturanthropologie wird dabei auch im Sinne einer Historischen Anthropologie verstanden.

##### 2 Mitglieder

###### 2.1 Gründungsmitglieder

Johanna Rolshoven, Institut für Volkskunde und Kulturanthropologie, Gewi

Karl Kaser, Institut für Geschichte, Gewi

Bert Groen, Institut für Liturgie, Christliche Kunst und Hymnologie, Theol

Bernd Hackl, Institut für Schulpädagogik, Urbi

Renate Hansen-Kokorus, Institut für Slawistik, Gewi

Gernot Kocher, Institut für Österreichische Rechtsgeschichte und Europäische Rechtsentwicklung, Rewi

Edgar Lein, Institut für Kunstgeschichte, Gewi

Elisabeth List, Institut für Philosophie, Gewi

Stephan Möbius, Institut für Soziologie, Sowi

Josef Ploder, Institut für Kunstgeschichte, Gewi

Klaus Rieser, Institut für Amerikanistik, Gewi

Michaela Sohn-Kronthaler, Institut für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte, Theol

Johannes Stigler, Zentrum für Informationsmodellierung, Gewi

Karl Stocker, FH Joanneum, Informationsdesign

Anselm Wagner, Institut für Architekturtheorie, Kunst- und Kulturwissenschaften, TU Graz

###### 2.2 Sprecher/in

Sprecher/in und stellvertr. Sprecher/in des DP wird für zwei Studienjahre mit einfacher Mehrheit gewählt. Sprecherin: Johanna Rolshoven; stellvertr. Sprecher: Karl Kaser.

###### 2.3 Studierende Mitglieder

Alle Studierenden einer postgradualen Studienrichtung an einem der teilnehmenden Institute, deren Dissertation den thematischen Zusammenhang des DP berührt, können sich (auch semestral) um die Teilnahme am DP bewerben – sofern sie noch nicht in mehr als einem weiteren DP angemeldet sind.

##### 3 Ziele und Verpflichtungen

In einem Code of Conduct werden Ziele und beidseitige Verpflichtungen der teilnehmenden DoktorandInnen und ProfessorInnen im Rahmen des DP festgelegt.

**Doktoratsprogramm „Visual Culture/Visuelle Kultur“  
Institut für Volkskunde und Kulturanthropologie**

**Code of Conduct**

**1. Ziele**

Das DP ViCe ist ein Diskussionsforum für theoretische und method(olog)ische Fragen, die eine spezielle Disziplinen übergreifende Kompetenzkonstellation erfordern.

Es ist ein Forum für Dissertationsprojekte, das einen kontinuierlichen Austausch zu Forschungsaktivitäten im Bereich der Visual Culture an der Uni Graz ermöglicht und fördert. ViCe möchte herausragende Studierende / Promovierende in einen forschungsbezogenen Diskussionszusammenhang zusätzlich zu regulärer Lehre und direkten Betreuungsverhältnissen einbinden und vernetzen.

Es bietet fundierte fachliche Unterstützung und Austausch für DissertantInnen, deren Forschungsfrage mehr an Einsichten in internationaler und interkultureller Visual Culture erfordert, als sie in ihren Vorstudien erwerben konnten.

ViCe möchte Promovierenden zu Routine in wissenschaftlicher Diskussion und Kooperation verhelfen.

**2. Aufnahme**

Bewerbungen sind über die/den Betreuer/in an das DP zu richten. Sie enthalten ein Motivationsschreiben und eine Beschreibung des Dissertationsprojektes (1-3 S.). Die Beschreibung muss enthalten: Arbeitstitel, Disposition, Fragestellung(en) und Erkenntnisziele, Gegenstandsbereich(e), theoretische Vorüberlegungen, methodischer Zugang, Quellen, kurze Bibliographie.

**3. Arbeitsweise**

Im Rahmen des DP werden nach Semester abwechselnd unterschiedliche Lehrformate (Blockveranstaltung Doktorandenkolloquium, Ringvorlesung) im Ausmaß von 2 SWst./5 ECTS pro Studienjahr angeboten. Hier werden an Interdisziplinarität orientierte theoretische und methodologische Fragen im Zusammenhang mit aktuellen Dissertationsprojekten sowie die Forschungsfortschritte diskutiert.

Die Mitglieder des DP verpflichten sich, eine (elektronische) Plattform einzurichten, über die wechselseitige Informationsweitergabe ermöglicht wird, um den gegenseitigen interdisziplinären Austausch zwischen den Mitgliedern und Studierenden des Doktoratsprogramms zu fördern.

Die Teilnehmenden müssen sowohl schriftlich als auch mündlich ihren Erkenntniszugewinn dokumentieren und nachweisen, dass sie den sich ständig verändernden internationalen Forschungsstand in den Visual Studies verfolgen. Die Mitglieder des DP verpflichten sich, sofern sie nicht durch unumgängliche anderweitige Verpflichtungen verhindert sind, je semesterweise verbindlich an den Veranstaltungen des DP teilzunehmen. Darüber hinaus verpflichten sie sich, eigene Veranstaltungen (z.B. Lehrveranstaltungen, Vorträge, Kongresse) allen Studierenden des DP nach Möglichkeit frei zugänglich zu halten.

Wenn die Betreuerin/der Betreuer einer/s DP-Teilnehmenden ausfällt, gewährleistet das DP Verbleib und Betreuung im Rahmen des Programmes.

Der Studiendirektor:  
Polaschek

**107.**

**Personalressort; Umbenennung eines Teilbereiches**

Der Teilbereich Personalinnovation des Personalressorts wird auf folgenden Namen umbenannt:

„Personalrecht & Koordination“.

Der Leiter des Personalressorts:  
Lugger

## 108. MITTEILUNGEN

### MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

**Tel.: (0316) 380-1249**

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

### NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE

**Tel.: (0316) 380-1287**

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“:

<http://www.uni-graz.at/forschung>

Das Forschungsmanagement und -service bietet Beratungen und Dienstleistungen zu Forschungsförderung, Technologie- und Wissenstransfer sowie Qualitätssicherung/Forschungsevaluierung. Im Laufe der Zeit wurde die Dienstleistungspalette wesentlich erweitert auf: EU-Projektberatung, Koordination aller Meldeprozesse gem. §§ 26-28 UG, Vor- und Zwischenfinanzierung von Projekten, Forschungsdokumentation, GründerInnenberatung (Science Park Graz), Rechtsberatung in allen forschungsrelevanten Bereichen, Technologieverwertung und Patente. Das Sekretariat des Forschungsmanagement und -service ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr besetzt; das gesamte Team steht Ihnen nach vorheriger Vereinbarung auch außerhalb der Sekretariatsöffnungszeiten zur Verfügung.

#### 108.1 Max Planck Grants for Advanced Postdoctoral Training

The Max Planck Society (MPG) offers outstanding young academics from abroad grants for advanced postdoctoral training. Applicants are expected to have been working in science and research for at least two years. The programme's funding for young postdocs is based on qualification or age and family status, ranging from 2,100 to 3,260 euro a month. The grants cover a two-year term, which may be extended by a further year. Applications should be submitted to the relevant Max Planck Institute at any time. Contact: Dr. Anke Sömer/Ilka Schießler, Max Planck Society, <mailto:soemer@gv.mpg.de>, <mailto:schiessler@gv.mpg.de>. Postdocs from all subject areas have benefited from the grants.

> More info: [www.mpg.de/english/institutesProjectsFacilities/instituteChoice](http://www.mpg.de/english/institutesProjectsFacilities/instituteChoice)

#### 108.2 "Human Technology Interface" - Ausschreibung zur Einreichung von Projekten

Die "Forschungsstrategie Steiermark 2005 plus" deklariert den Bereich der Humantechnologie als wissenschaftliches Stärkefeld des Standortes Steiermark. Die gegenständliche Ausschreibung wird vom Land Steiermark als thematischer Call zum Themenbereich "Human Technology Interface" ins Leben gerufen, um die wissenschaftliche Expertise der fünf steirischen Universitäten, der landeseigenen Forschungsgesellschaft JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH und die am Standort ansässigen Fachhochschulen auf dem Gebiet der Schnittstelle zwischen Mensch und Technologie zu stärken.

> Mehr Infos: [www.verwaltung.steiermark.at/cms/beitrag/11374546/9654](http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/beitrag/11374546/9654)

> Einreichfrist: 14. Jänner 2011

#### 108.3 Forschungsstipendien 2011 (Beihilfen für Zwecke der Wissenschaft)

Die Stipendien dienen der gezielten Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die StipendiatInnen müssen an einem wissenschaftlichen Projekt an einem Institut der Universität Graz arbeiten. Dabei kann es sich um ein von der Bewerberin/vom Bewerber selbst eingebrachtes Projekt oder um ein bereits am Institut bestehendes Projekt handeln. Gefördert werden alle Fachgebiete.

Nicht gefördert werden postgraduale Lehrgänge. Die BewerberInnen müssen über ein abgeschlossenes Diplom- und/oder Doktoratsstudium verfügen.

> Mehr Infos: [www.uni-graz.at/ffowww\\_uniinterne\\_foerderungen.htm](http://www.uni-graz.at/ffowww_uniinterne_foerderungen.htm)

> Einreichfrist: 31. Jänner 2011

#### **108.4 FWF: Neue Ausschreibung mit Taiwan**

Gemeinsam mit dem National Science Council (NSC) aus Taiwan bietet der FWF auch heuer die Möglichkeit, bilaterale Forschungsprojekte ("Joint Projects") und Seminarveranstaltungen ("Joint Seminars") zu beantragen. Die Ausschreibung umfasst alle Bereiche der Grundlagenforschung, inklusive der Geistes- und Sozialwissenschaften und setzt parallele Anträge bei NSC und FWF voraus.

> Mehr Infos: [www.fwf.ac.at/de/internationales/foerderkategorien\\_bilaterale\\_abkommen.html](http://www.fwf.ac.at/de/internationales/foerderkategorien_bilaterale_abkommen.html)

> Einreichfrist: 31. Jänner 2011

#### **108.5 Der Science Park Graz Ideenwettbewerb 2010 | 2011**

Gesucht werden innovative Geschäftsideen mit hohem Umsetzungspotential, die eventuell sogar im Zuge einer Diplomarbeit, einer Dissertation oder einer Forschungsarbeit entstanden sind. Gefragt sind Ideen aus allen akademischen Fachbereichen. Die besten Einreichungen werden mit tollen Geld- und Sachpreisen prämiert. Außerdem ist die Teilnahme am Ideenwettbewerb eine gute Möglichkeit das Potential der Ideen von ExpertInnen einschätzen zu lassen. Studierende, ProfessorInnen, wissenschaftliche MitarbeiterInnen und AbsolventInnen aller Universitäten und Fachhochschulen haben die Gelegenheit, ihre Ideen für innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen beim Wettbewerb einzureichen.

> Mehr Infos: [www.ideenwettbewerb.at](http://www.ideenwettbewerb.at)

> Dotation: insgesamt EUR 7.500

> Einreichfrist: 31. Jänner 2011

#### **108.6 Science2business award 2011**

Die Ausschreibung für den science2business award 2011 ist eröffnet. Am science2business award beteiligen sich die besten KooperationspartnerInnen aus Wirtschaft und Wissenschaft. Mit der Teilnahme am science2business Award unterstreichen Sie Ihr Image als erfahrene/r KooperationspartnerIn, der/die weiß, wie man F&E Projekte zum Erfolg führt und Sie machen gleichzeitig potenzielle zukünftige KooperationspartnerInnen auf sich aufmerksam. Alle Kooperationen im naturwissenschaftlichen Kontext, an denen ein Wirtschaftsunternehmen und eine wissenschaftliche Einrichtung beteiligt sind, können einreichen.

> Mehr Infos: [www.life-science.at](http://www.life-science.at)

> Dotation: insgesamt EUR 12.000 (8.000 u. 4.000)

> Einreichfrist: 10. Februar 2011

#### **108.7 Lautenschläger-Forschungspreis der Universität Heidelberg 2011**

Der Preis wird alle zwei Jahre an herausragende, in der Forschung aktive WissenschaftlerInnen verliehen. Das Preisgeld soll dem/der PreisträgerIn bei der Durchführung oder Vollendung eines Projektes helfen und dabei besonders zur Förderung internationaler Wissenschaftskooperationen sowie zur Ausbildung von NachwuchswissenschaftlerInnen im Rahmen dieses Projektes beitragen. Mit dem Preis können international anerkannte WissenschaftlerInnen der Universität Heidelberg sowie renommierte ausländische WissenschaftlerInnen ausgezeichnet werden, die der Universität Heidelberg in wissenschaftlicher Kooperation verbunden sind. Der Preis richtet sich an alle Wissenschaftsbereiche, Naturwissenschaften und Medizin ebenso wie Geistes- und Gesellschaftswissenschaften. Sowohl anwendungsbezogene Forschung als auch Grundlagenforschung wird gefördert.

> Mehr Infos: [www.uni-heidelberg.de/forschung/preise/lautenschlaeger](http://www.uni-heidelberg.de/forschung/preise/lautenschlaeger)

> Dotation: EUR 250.000

> Einreichfrist: 15. Februar 2011 (Nominierungen; Eigenbewerbungen sind ausgeschlossen)

#### **108.8 TECHFORTASTE.NET AWARD**

TECHFORTASTE.NET, ein vom Wirtschafts- und Innovationsressort des Landes Steiermark initiiertes und von der Steirischen Wirtschaftsförderung sowie vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit gefördertes Netzwerk, unterstützt die steirischen Unternehmen und Institutionen auf diesem innovativen Weg. Der TECHFORTASTE.NET AWARD ist für alle steirischen Unternehmen und Betriebe offen, die sich mit innovativer Lebensmittelverarbeitung, Lebensmitteltechnologie, -qualität bzw. -sicherheit sowie lebensmittelspezifischen Dienstleistungen (wie z.B. Logistik, IT oder Aus- und Weiterbildung) beschäftigen - unabhängig von Branche und Unternehmensgröße.



- > Mehr Infos: [www.techfortaste.net/award](http://www.techfortaste.net/award)
- > Einreichfrist: 15. März 2011

**108.9 BRIDGE: 13. Ausschreibung geöffnet**

Die 13. BRIDGE Ausschreibung ist für alle Forschungsthemen offen. Gefördert werden Projekte mit überwiegender Grundlagenforschungsnahe, die bereits ein realistisches Verwertungspotenzial erkennen lassen. ACHTUNG: Einreichungen in der Programmschiene Brücke 2 sind nicht mehr möglich.

- > Mehr Infos: [www.ffg.at/content.php?cid=1001](http://www.ffg.at/content.php?cid=1001)
- > Einreichfrist: 24. März 2011

**108.10 FameLab 2011 - Die Suche nach Kommunikationstalenten geht weiter**

FameLab - der internationale Wettbewerb für Wissenschaftskommunikation - findet auch 2011 wieder statt. Erneut machen sich renommierte VertreterInnen der österreichischen Forschungsförderung, Scientific Community und Medien auf die Suche nach wissenschaftlichen Kommunikationstalenten. Im Frühjahr 2011 finden in Innsbruck (05.04.), Graz (08.04.) und Wien (12.04.) die Vorentscheidungen für das Finale (07.05) an der TU Wien statt. Der/Die GewinnerIn von FameLab Austria vertritt Österreich beim internationalen FameLab-Finale (11.06.) des Cheltenham Science Festivals (GB). Alle Studierenden und Forschenden, die Lust haben, sich der Herausforderung zu stellen und ihre rhetorischen Fähigkeiten mit Hilfe eines BBC-Trainers weiterzuentwickeln, sind eingeladen, an FameLab teilzunehmen.

- > Mehr Infos: [www.famelab.at](http://www.famelab.at)

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger

## 109. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 45 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

---

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalressort  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
E-Mail: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

---

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

Damit Sie alle Informationen zum aktuellen Stand Ihrer Bewerbung so schnell wie möglich erhalten und wir damit auch einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt liefern können, gestalten wir die gesamte Kommunikation mit Ihnen, sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber, per E-Mail. Geben Sie uns deshalb bitte – wenn möglich – auch Ihre E-Mail Adresse bekannt. Sollten Sie über keine E-Mail Adresse verfügen, erhalten Sie alle entsprechenden Informationen selbstverständlich in Papierform. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

### **Wichtiger Hinweis:**

Die allgemeinen Stellen (ausgenommen Leitungsfunktionen gemäß § 20 Abs 6 Z 10 UG) werden vor einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in der INTERNEN JOBBÖRSE ausgeschrieben, zu der ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Karl-Franzens-Universität Graz Zugang haben.

Hier gelangen Sie zur Plattform der INTERNEN JOBBÖRSE, wo Sie neben den aktuell ausgeschrieben Stellen auch detaillierte Informationen finden:

[http://www.uni-graz.at/evpwww\\_personalentwicklung](http://www.uni-graz.at/evpwww_personalentwicklung)

### **109.1 Stellenausschreibungen für Wissenschaftliches Personal**

## KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Moralthologie sucht eine/n

**Universitätsassistent/in ohne Doktorat**

(20 Stunden/Woche; befristet bis 31.Dezember.2014; voraussichtlich zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Selbständige Forschung (Erstellen einer Dissertation), Mitwirkung an den Forschungsaufgaben des Fachbereichs und Mitwirkung im Bereich der Lehre (Kath.Theologie u. Masterstudium angewandte Ethik); daneben Betreuung v. Studierenden und Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben des Instituts.

Fachliche Qualifikation:

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Theologiestudium (Magisterium) sowie die Bereitschaft, die eigene Forschungstätigkeit mit den Institutsschwerpunkten Bioethik und Ethik d. guten Lebens zu vernetzen.

Erwünscht sind bisherige Schwerpunktsetzungen im Bereich theologischer Ethik/Moralthologie.

Persönliche Anforderungen:

Neben wissenschaftlichen Fähigkeiten und wissenschaftlichem Interesse Organisationsfähigkeit, didaktische Fähigkeiten und Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **12. Jänner 2011**

Kennzahl: **MB/16/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalressort  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

**RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre der Rechtswissenschaftlichen Fakultät sucht eine/n

**Universitätsassistent/in ohne Doktorat**

(20 Stunden/Woche; befristet auf 1 Jahr; zu besetzen ab 01.Februar.2011)

Aufgabenbereich:

- Wissenschaftliche Forschungs- und Publikationstätigkeit im Bereich Osteuropa insbesondere Russland
- Mitarbeit an Planung und Durchführung von Forschungsprojekten
- Nationale und internationale Kooperationstätigkeit mit anderen Forschungseinrichtungen
- Mitarbeit in der Lehre
- Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Magister/Masterstudium der Rechtswissenschaften
- Sehr gute Kenntnisse des Verfassungsrechts und des Verwaltungsrechts
- Sehr gute Kenntnisse der russischen sowie evtl. weiterer osteuropäischer Sprachen
- Kenntnisse des russischen Rechts von Vorteil
- Fundierte EDV-Kenntnisse

Persönliche Anforderungen:

Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit  
Organisations- und Kommunikationsfähigkeit  
Eigeninitiative und Engagement  
Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Ende der Bewerbungsfrist: **12. Jänner 2011**

Kennzahl: **MB/35/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalressort  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

---

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Rechtsphilosophie, Rechtssoziologie und Rechtsinformatik sucht eine/n

**Lecturer**

(20 Stunden/Woche; befristet auf 2-4 Jahre; zu besetzen ab 01. April 2011)

Aufgabenbereich:

Laufende selbständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Fachgebiet IT-Recht und Rechtsinformatik, selbständige Publikationstätigkeit im Fachgebiet IT-Recht und Rechtsinformatik, Studierendenbetreuung im Zusammenhang mit den Lehrveranstaltungen, Mitwirkung an Forschungsveranstaltungen des Fachbereichs, Übernahme von diversen Verwaltungstätigkeiten innerhalb des Instituts.

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossenes Diplomstudium der Rechtswissenschaften; sehr gute fächerübergreifende Kenntnisse im IT-Recht; nachweisbarer IT-rechtlicher Forschungsschwerpunkt in wenigstens einem Fachgebiet des geltenden Rechts. Hervorragende Kenntnisse der einschlägigen Rechtsdatenbanken (RIS, EUR-Lex, RIDA, RDB, LexisNexisonline; beck-online) sowie juristischer Informationssysteme (zB Grundbuch, Firmenbuch usw).

Eine mindestens zweijährige Erfahrung in der universitären Lehre mit facheinschlägigen Lehrveranstaltungen. Souveräne Beherrschung der vom ZIF unterstützten Lernplattform WebCT. gute Englischkenntnisse.

Persönliche Anforderungen:

Organisations-, Team- und Kommunikationsfähigkeit; soziale Kompetenz; Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzfreude werden von den BewerberInnen erwartet.

Ende der Bewerbungsfrist: **12. Jänner 2011**

Kennzahl: **MB/28/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalressort  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

---

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht sucht eine/einen

**Universitätsassistent/in ohne Doktorat**

(20 Stunden/Woche; befristet auf 2 - 4 Jahre; zu besetzen ab 01.03.2011)

Aufgabenbereich:

- Forschung: Vorbereitung, Mitarbeit und kritische Auseinandersetzung mit den Forschungsarbeiten und Forschungsprojekten des Instituts; eigene Forschungstätigkeit; Möglichkeit zur Erstellung der Dissertation
- Lehre: Mitwirkung bei der Korrektur von Klausurarbeiten; Abhaltung eigener Lehrveranstaltungen im Bereich des Zivilrechts
- Mitwirkung bei der Betreuung von Diplomarbeiten; Betreuung von Studierenden
- Organisations-, Evaluierungs- und Verwaltungstätigkeiten

Fachliche Qualifikation:

- abgeschlossenes Diplom- oder Magister/Masterstudium der Rechtswissenschaften mit überdurchschnittlichem Erfolg
- gute Kenntnisse im Bürgerlichen Recht und den angrenzenden Rechtsgebieten (insb. in den Bereichen Erb- und Familienrecht)
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache
- fundierte EDV-Kenntnisse
- sehr gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit bei der Erstellung fachlicher Texte

Persönliche Anforderungen:

Kommunikations- und Teamfähigkeit  
didaktische Fähigkeiten  
Kompetenz zur Beurteilung fremder Leistungen

Ende der Bewerbungsfrist: **12. Jänner 2011**

Kennzahl: **MB/29/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalressort  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

---

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht sucht eine/einen

**Universitätsassistent/in ohne Doktorat**

(20 Stunden/Woche; befristet auf 2 - 4 Jahre; zu besetzen ab 01.03.2011)

Aufgabenbereich:

- Forschung: Vorbereitung, Mitarbeit und kritische Auseinandersetzung mit den Forschungsarbeiten und Forschungsprojekten des Instituts; eigene Forschungstätigkeit; Möglichkeit zur Erstellung der Dissertation
- Lehre: Mitwirkung bei der Korrektur von Klausurarbeiten; Abhaltung eigener Lehrveranstaltungen im Bereich des Zivilrechts
- Mitwirkung bei der Betreuung von Diplomarbeiten; Betreuung von Studierenden
- Organisations-, Evaluierungs- und Verwaltungstätigkeiten

Fachliche Qualifikation:

- abgeschlossenes Diplom- oder Magister/Masterstudium der Rechtswissenschaften mit überdurchschnittlichem Erfolg
- gute Kenntnisse im Bürgerlichen Recht und den angrenzenden Rechtsgebieten (insb. in den Bereichen Erb- und Familienrecht)
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache
- fundierte EDV-Kenntnisse
- sehr gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit bei der Erstellung fachlicher Texte

Persönliche Anforderungen:

Kommunikations- und Teamfähigkeit  
didaktische Fähigkeiten  
Kompetenz zur Beurteilung fremder Leistungen

Ende der Bewerbungsfrist: **12. Jänner 2011**

Kennzahl: **MB/31/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalressort  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

---

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht sucht eine/einen

**Universitätsassistent/in ohne Doktorat**

(20 Stunden/Woche; befristet auf 2 - 4 Jahre; zu besetzen ab 01.03.2011)

Aufgabenbereich:

- Forschung: Vorbereitung, Mitarbeit und kritische Auseinandersetzung mit den Forschungsarbeiten und Forschungsprojekten des Instituts; eigene Forschungstätigkeit; Möglichkeit zur Erstellung der Dissertation
- Lehre: Mitwirkung bei der Korrektur von Klausurarbeiten; Abhaltung eigener Lehrveranstaltungen im Bereich des Zivilrechts
- Mitwirkung bei der Betreuung von Diplomarbeiten; Betreuung von Studierenden
- Organisations-, Evaluierungs- und Verwaltungstätigkeiten

Fachliche Qualifikation:

- abgeschlossenes Diplom- oder Magister/Masterstudium der Rechtswissenschaften mit überdurchschnittlichem Erfolg
- gute Kenntnisse im Bürgerlichen Recht und den angrenzenden Rechtsgebieten
- sehr gute Kenntnisse der englischen bzw. französischen Sprache
- fundierte EDV-Kenntnisse

Persönliche Anforderungen:

Kommunikations- und Teamfähigkeit  
didaktische Fähigkeiten  
Kompetenz zur Beurteilung fremder Leistungen

Ende der Bewerbungsfrist: **12. Jänner 2011**

Kennzahl: **MB/30/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalressort  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

## **SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Unternehmensrechnung und Controlling sucht eine/n

### **Universitätsassistent/in ohne Doktorat**

(40 Stunden/Woche; fbefristet auf 4 Jahren; zu besetzen ab 07.03.2011 zu besetzen)

Aufgabenbereich:

- Mitwirkung in der Forschung und Lehre sowie administrative Aufgaben

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Bachelor- und Masterstudium (oder Diplomstudium) der Betriebswirtschaft; oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und diesen Studien gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung
- Sehr gute Kenntnisse in Accounting (Unternehmensrechnung), insbesondere in internationaler Rechnungslegung, Controlling und Corporate Governance. Sehr gute Kenntnisse in quantitativen empirischen Forschungsmethoden
- Sehr gute Englischkenntnisse

Persönliche Anforderungen:

Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: **12. Jänner 2011**

Kennzahl: **MB/27/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalressort  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

## GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Germanistik sucht eine/n

### Universitätsassistent/in mit Doktorat

(40 Stunden/Wochen; befristet auf 4 Jahre; voraussichtlich zu besetzen ab 01.07.2011)

Aufgabenbereich:

Der Aufgabenbereich ist sehr vielfältig und umfasst u.a. Mitarbeit in Lehr- und Prüfungsangelegenheiten; Mitwirkung bei der Planung und der Durchführung von Forschungsarbeiten und -projekten der Lehrkanzle, Drittmittelinwerbung, Mitarbeit bei organisatorischen Aufgaben (etwa im Bereich wissenschaftlicher Veranstaltungen), Mitarbeit bei Publikationsprojekten; Mitarbeit in bestehenden Forschungsk Kooperationen und -netzwerken.

Fachliche Qualifikationen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium der Germanistik; ausgezeichnete Promotion in Germanistischer Linguistik oder Sprachgeschichte des Deutschen; Nachweis eines begonnenen Habilitationsvorhabens in den Bereichen der Varietätenlinguistik oder Historischen Sprachwissenschaft, das im Zeitraum der Anstellung abgeschlossen werden soll; detaillierte Kenntnisse empirischer Methoden sind ebenso gefragt. Profunde Kenntnisse der historischen Sprachstufen des Deutschen sowie sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden ebenso wie ein in den gewünschten Schwerpunkten aussagekräftiges Publikationsprofil vorausgesetzt.

Persönliche Anforderungen:

Gefordert ist ein hohes Maß an Flexibilität, Belastbarkeit und Kooperationsfähigkeit sowie Erfahrungen in der internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit und bei der Organisation von Tagungen sowie der Drittmittelinwerbung.

Weiters hat der/die zukünftige StelleninhaberIn seinen/ihren Wohnsitz so zu wählen, dass er/sie bei der Erfüllung seiner/ihrer dienstlichen Aufgaben nicht beeinträchtigt wird.

Ende der Bewerbungsfrist: **12. Jänner 2011**

Kennzahl: **MB/22/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:



Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalressort  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
Oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

---

## NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Psychologie sucht eine/n

### **Universitätsassistent/in ohne Doktorat**

(20 Stunden/Woche; befristete Ersatzkraft bis 30.9.2013; zu besetzen ab sofort)

#### Aufgabenbereich:

Die Bewerberin/der Bewerber soll Forschungs- und Lehraufgaben im Arbeitsbereich Klinische Psychologie übernehmen und in der klinisch-psychologischen/ psychotherapeutischen Lehr- und Forschungsambulanz des Arbeitsbereiches mitarbeiten (Organisation des Ambulanzbetriebs, Planung, Durchführung und Auswertung klinischer Studien).

#### Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossenes Diplom-/Masterstudium der Psychologie. Erfahrungen mit klinisch-psychologischem Arbeiten. Sehr gute Methoden- (Statistik) und Englischkenntnisse.

#### Persönliche Anforderungen:

Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Belastbarkeit. Bereitschaft zur Mitarbeit in der Forschungsambulanz des Arbeitsbereiches.

Ende der Bewerbungsfrist: **12. Jänner 2011**

Kennzahl: **MB/26/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalressort  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

---

## **109.2 Stellenausschreibungen für Allgemeines Personal**

### **ADMINISTRATION UND DIENSTLEISTUNGEN**

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Der Zentrale Informatikdienst sucht eine/n

#### **DatenbankentwicklerIn für UNIGRAZonline**

(40 Stunden/Woche; befristet auf 2 Jahre mit Option auf Dauerstelle, ab sofort;)

#### Aufgabenbereich:

Sie sind gemeinsam mit Ihren KollegInnen für den Betrieb des Campusinformationssystems der Universität Graz verantwortlich. In Ihr Tätigkeitfeld fallen Wartung, Fehleranalyse und -behebung, Aktualisierung und BenutzerInnenbetreuung, sowie die Weiterentwicklung des Systems in Form integrierter Applikationen.

#### Fachliche Qualifikation:

- technische Ausbildung oder IT-spezifische Berufserfahrung
- sehr gute Kenntnisse im Bereich relationaler Datenbanken (vorzugsweise Oracle)
- gute Kenntnisse von SQL
- gute Kenntnisse in der Webentwicklung (HTML, Javascript, XML, etc.) von Vorteil

#### Persönliche Anforderungen:

- gute Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie Problemlösungskompetenz
- überdurchschnittliche Einsatz- sowie Lernbereitschaft
- Verlässlichkeit und Loyalität

Ende der Bewerbungsfrist: **12. Jänner 2011**

Kennzahl: **AB/17/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
 Personalressort  
 Universitätsplatz 3  
 8010 Graz  
 oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

Die Universitätsdirektorin:  
 Edlinger